**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 17 (1963)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen aus der Industrie

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

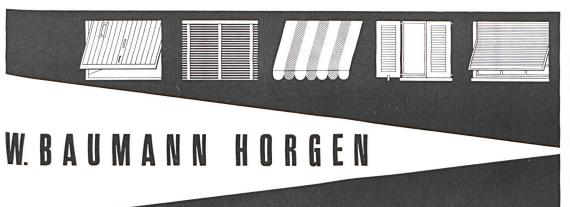
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zürich Tel. (051) 23 63 82
Luzern Tel. (041) 6 37 75
Chur Tel. (081) 2 17 51
Lausanne Tel. (021) 26 32 01
Lugano Tel. (091) 2 09 05
St. Gallen Tel. (071) 22 72 56



Horgen (051) 82 40 57

Kipptore / Lamellenstoren / Stoffstoren / Jalousieladen / Rolladen

### Hoval, Feldmeilen Halle 6, Stand 1321, Halle 13, Stand 4654

Die Firma Hoval, Feldmeilen, stellt an der diesjährigen Muba einen neuen Kesseltyp vor, der allein schon durch seine äußere schöne Form auffällt: den Hoval-Kessel TKD. Es handelt sich dabei um einen ölgefeuerten Hochleistungskessel für Heizung und zentrale Warmwasserbereitung, der mit seinem Leistungsbereich von 100 000 bis 1000 000 kcal/h für mittlere, große und ganz große Anlagen bestimmt ist. So ist es heute möglich, von einer einzigen Hoval-Heizzentrale aus mehrere hundert Wohnungen zu heizen und mit warmem Wasser zu versorgen. Solche Großanlagen sind im Betrieb und in den Erstellungskosten sehr vorteilhaft.

Der neue TKD-Kessel bringt für die Praxis viele Vorteile: Er hat günstige Abmessungen und geringe Bauhöhen. Er kann in separaten Teilen geliefert und im Heizraum zusammengebaut werden. Da bei der Verbrennung in der Überdruckbrenn-

kammer der Luftüberschuß viel geringer ist als bei gewöhnlichen Heizkesseln, reduzieren sich die Kaminquerschnitte bis zu 60%. So ergeben sich beachtliche Einsparungen an Platz und Baukosten. Dazu kommt die hohe Wirtschaftlichkeit des Kessels. Der feuerungstechnische Wirkungsgrad liegt über 90%. Da der Kessel im Verhältnis zu seiner Leistung klein und zudem gut isoliert ist, sind seine Stillstands- und Abstrahlungsverluste minimal. Dank diesen konstruktiven Vorteilen kommen beispielsweise mit einem TKD-Kessel im Dauerbetrieb 1000 I Warmwasser zu 60° C am Kessel gezapft auf weniger als Fr. 1.- zu stehen.

Hoval zeigt außer dem neuen TKD-Kessel auch ihr weiteres Fabrikationsprogramm: den in ganz Europa bewährten Hoval-Kessel TKS, die Biral-Pumpe für Heizungen und Warmwasserzirkulationen, die automatischen Hoval-Steuerungen und den Hoval-Zentralheizungskochherd, der von einer Feuerstelle aus heizt, kocht und warmes Wasser bereitet.



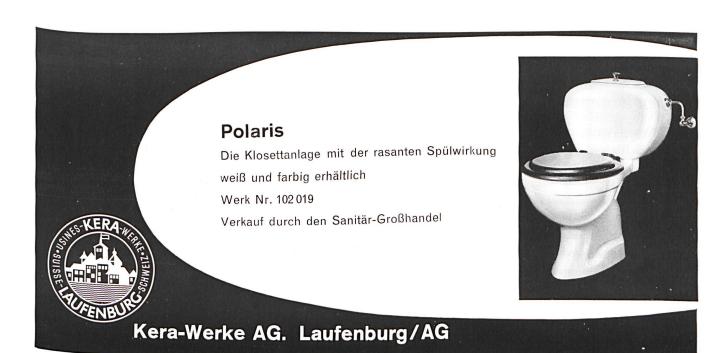
### Der Simix 63 – eine interessante Gemeinschaftsentwicklung der schweizerischen Armaturenindustrie

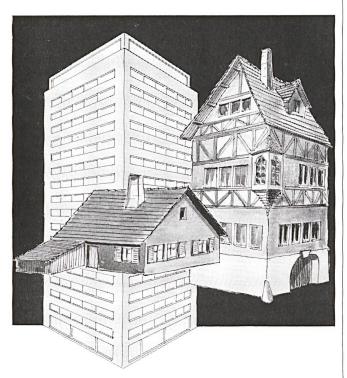
Die beiden schweizerischen Armaturenfabriken Similor S. A. in Carouge-Genf und AG Oederlin & Cie. in Baden haben gemeinsam Entwicklung, Fabrikation und Verkauf eines neuen Thermomischventiles unter-

nommen, welches dieser Tage unter dem Begriff «Automatisches Thermomischventil Simix 63» auf dem schweizerischen und den internationalen Märkten erscheint. Es ist das Ergebnis langjähriger Studien, unter Auswertung sämtlicher technischen Erfahrungen. Es ist gelungen, einen Apparat zu schaffen, der die Installationsfachleute und die Bauherren begeistern wird.

Dieses Thermomischventil zeichnet sich durch eine geniale und einfache Konstruktion mit freiem Auslauf aus. Im Gegensatz zu andern thermostatischen Mischventilen benötigt der Simix 63 weder Rückschlagventile noch einen speziellen Anschluß an den Boilerstromkreis, und der Apparat kann demzufolge, auch in bestehenden Installationen, ohne besondere Maßnahmen wie eine gewöhnliche Mischbatterie montiert werden. Es erlaubt zudem den Anschluß mit Druckdifferenzen zwischen Warmund Kaltwasser bis zum Verhältnis

Selbstverständlich verfügt der Simix 63 über eine Sicherung gegen





# ... in jedes Haus eine METALL ZUG Küchenkombination!

Bewährte Grundlage der METALL ZUG Küchenkombinationen ist die Norm 55 / 60 / 90.

Wichtige Besonderheit der METALL ZUG Küchenkombinationen sind die im Doppelfalz hergestellten und daher aussergewöhnlich stabilen Türen. Ihre Innenauskleidung mit Schaumstoff wirkt lärmisolierend.

**Exklusiver Vorzug** der METALL ZUG Küchenkombinationen ist ihre Oberfläche: ein bei hoher Temperatur eingebrannter Acrylharzlack bewirkt höchste Haft-, Kratzund Abriebfestigkeit sowie Fett- und Laugenbeständigkeit (unempfindlich gegen synthetische Waschmittel).

Zur wohldurchdachten Ausführung gehört auch die gefällige Präsentation; sie wird durch die gediegene Linie des neuen METALL ZUG Elektroherdes mit dem extra geräumigen Backofen vorteilhaft unterstrichen.





Verlangen Sie Prospekte oder Beratung durch die

METALLWARENFABRIK ZUG Tel. 042/40151 Verbrühen, indem beim Ausfall des Kaltwassers, zum Beispiel bei Störung im Leitungsnetz, der Zufluß des Warmwassers automatisch unter-brochen wird. Zudem hat man ein Dispositiv vorgesehen, um die Mischtemperatur im Bedarfsfalle auf einen gewissen Wert zu beschränken, was besonders in Familien mit Kleinkindern sehr geschätzt wird, indem selbst bei willkürlicher Manipulation durch Kinder eine Verbrühungsgefahr ausgeschlossen ist. Das automatische Thermomischventil gewährleistet nachweisbar eine Wasserersparnis von 40% Warmwasser gegenüber gewöhnlichen Mischbatterien.

Der Simix 63 ist durch die Installationskontrolle der Wasserversorgung der Stadt Zürich gemäß Prüfbericht vom 26. Juli 1961 offiziell zugelassen. In- und ausländische Patente sind angemeldet.

Ausgehend von einem Standardkörper mit Achsabstand der Anschlußraccords von 120 mm, wird der Apparat vorläufig in sechs verschiedenen Varianten geliefert, und zwar:

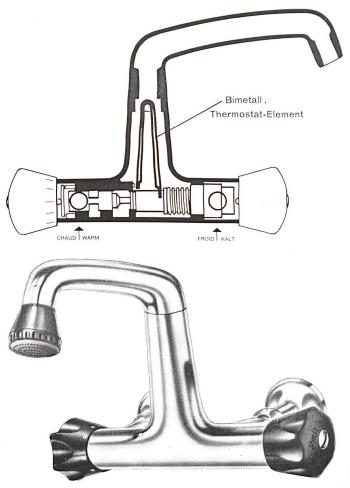
- als Modell mit schwenkbarem Auslauf für die Bedienung von Waschbecken und Toiletten,
- als Duschenmodell mit Handdusche und Gelenkschalter,
- als Duschenmodell mit Bogen zur Wand,
- als Coiffeurmodell,
- als Ärztebatterie mit verlängertem Bedienungsarm,
- als äußerst elegante und zweckmäßige Bidetbatterie.

### Die Funktionsweise

Der Apparat trägt links und rechts je einen Bedienungsgriff, wobei die Temperatureinstellung links und die Wassermengenregulierung, die bei konstanter Temperatur vorgenommen werden kann, mit dem rechten Handgriff erfolgt.

Das Kalt- und Warmwasser strömt durch die horizontal angeordneten Eingangsstutzen, worin auswechselbare Filter eingebaut sind. Durch Drehen des Wassermengenreguliergriffes rechts öffnen sich die Ventileingänge für Kalt- und Warmwasser, worauf die beiden Wasser getrennt durch die Öffnungen der Regulierhülse in die zentral angeordnete Mischkammer fließen. Durch den Temperaturreguliergriff (links) werden die Passagen für den Kalt- und Warmwassereintritt in die Mischkammer grob voreingestellt. Die Feinregulierung der Temperatur erfolgt durch ein außerordentlich kräftiges Bimetall-Thermostatelement, welches automatisch und verzögerungsfrei durch Verschieben der Regulierhülse das für die gewünschte Temperatur erforderliche Mischverhältnis von Kalt- und Warmwasser erzeugt. Da das Mischverhältnis durch Druckabfall in einer der Zufuhrleitungen oder durch Änderung der Boilertemperatur ständig variieren kann, reagiert der Thermostat mit erstaunlicher Schnelligkeit und verstellt die Kalt- und Warmwasseröffnungen der Regulierhülse, was eine absolut konstante, wie vom Benützer eingestellte Mischtemperatur am Ausfluß gewährleistet.

Zusammenfassend darf festgestellt werden, daß der Simix 63 sich durch eine einfache, robuste Konstruktion auszeichnet. Mittels der sechs Modellvarianten können vielseitige Bedürfnisse erfüllt werden, und der Apparat läßt sich jederzeit an Stelle einer gewöhnlichen Mischbatterie in Alt- oder Neubauten einsetzen.





# biiro-tip

Wohntip Werkstätten für Möbel,

Büromöbel und Innenausbau

Walter Wirz Innenarchitekt SWB VSI Sissach Gelterkinderstraße 28

Muba 1963 Halle 17, Stand 5690 Halle 11, Stand 4162

### Schutzanstrich für feuchte Räume

In England wurde ein Anstrich entwickelt, der sich für den Schutz von Räumen eignet, die dauernder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Es handelt sich hier nicht um eine eigentliche Farbe, sondern um einen veredelten Baustoff auf Zementbasis. Das als Paintcrete bezeichnete Produkt kann auf nassem Mauerwerk, Zement- und Kalkputz, Sichtbeton, Eternit, auf altem und neuem Backsteinmauerwerk im Streich- oder im Spritzverfahren aufgetragen werden. Das Produkt ist zementecht, wasserfest, beständig gegen Salzwasser, Salzwasserdämpfe, Laugen, leichte Säuren, Milch- und Obstsäure. Der Schutzanstrich schließt den Untergrund nicht ab, sondern läßt demselben bei zweimaligem Anstrich seine freie Atmung. Erst wenn verstärkte Schichten aufgetragen werden, wirkt das Produkt abdichtend. Der Schutzanstrich wird härter als Zement und kann mit dem Wasserschlauch abgespritzt oder mit heißer Lauge abgewaschen werden. Ein sachgemäßer Paintcretanstrich erhält mit dem Untergrund eine derartige Bindung, daß ein Rissigwerden oder Absplittern unmöglich ist. Dem Schimmel in feuchten Räumen kann dadurch begegnet werden, daß man zunächst den Untergrund mit einem speziellen Mittel behandelt und dann dem Schutzanstrich eine besondere, antifungizide Lösung beifügt.



### Liste der Photographen

Carel Blazer, Amsterdam
Violette Cornelius, Amsterdam
Egidius van Dum, Amsterdam
Klaus F. Kallmorgen, Hamburg
Fas Keuzenkamp, Utrecht
Karl-Krämer-Verlag, Stuttgart
Oscar de Milliano, Rotterdam
Publicam, Hilversum
Renes, Arnhem
Eberhard Troeger, Hamburg
Jan Versnel, Amsterdam
J. A. Vrijhof, Rotterdam
Steef Zoetmulder n.f.k., Rotterdam

Satz & Druck Huber & Co. AG, Frauenfeld



